



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

12/18

Dezember 2018



Foto:
Maria Maistrini, Signore Gesù

Adventszeit

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Kirche beginnt mit dem Advent das Kirchenjahr. Das ist ein Monat vor dem kalendarischen Jahr. Die Symbolik des Jahreskreises spiegelt dabei unser Glaubensverständnis wieder, wenn z. B. das Kreuz und die Osterkerze mit den Symbolen A und O, der Adventskranz, u. a. m. uns im Jahreskreis vorgestellt werden. Hier soll in zeichenhafter Weise die Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen vermittelt werden.

Am Anfang stand einst das Warten auf die Erfüllung der Verheißung Gottes, einen Retter zu senden, Messias genannt. Mit seinem Kommen nimmt die Geschichte Gottes mit den Menschen im wahrsten Sinne des Wortes Gestalt an. Das lateinische Wort für die Ankunft Gottes unter den Menschen heißt „*Advent*“, Ankunft. Die Adventszeit ist eine Zeit, in der der besondere Wert des Wartens in der Liturgie hervorgehoben wird. Wir üben uns auf diese Weise in der Haltung des Volks Israels ein, das schon zu Jesu Zeit so sehnsüchtig auf den Messias gewartet hat. In einer ähnlichen (Er-) Wartungshaltung befinden wir auch uns Christen. Die Lichtsymbolik spielt dabei eine besondere Rolle. Im Advent sind bei uns die Tage kurz, die Dunkelheit vorherrschend und das ist beklemmendes Gefühl auf unseren Wegen durch die abendliche Zeit.

Das Licht dagegen bedeutet Orientierung, Wärme und Lebensfreude. Je näher das Weihnachtsfest kommt, desto mehr Kerzen brennen am Adventskranz. Die Wochen des Wartens auf den Weihnachtstag in dieser Zeit erinnern uns daran, dass wir zum Eigentlichen noch immer unterwegs sind. Wir vertrauen der heiligen Schrift, die uns im NT den wiederkommenden Christus verheißt. Ihn erwarten wir und gehen ihm entgegen, am Ende der Zeit.... zu unserer Zeit? Es ist also immer Adventszeit, d. h. es ist an der Zeit Christus in unserem Leben ankommen zu lassen.

Gesegnete Adventszeit Ihnen und Ihrer Familie, Ihr Pfarrer Clemens

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Weihnachtszeit

Liebe Gemeindemitglieder der deutschen Pfarrgemeinden in Portugal!

Vor Jahren hat die Deutsche Bischofskonferenz das Heilige Land besucht. Ein israelischer Reiseführer war auch dabei und hat die deutschen Bischöfe zu den heiligen Stätten begleitet, u. a. auch nach Nazareth. Dort angekommen machte er noch seine Ausführungen vor dem Portal der Verkündigungsbasilika. Dann aber verabschiedete sich der Reiseführer mit den Worten, dass er sie jetzt verlasse, weil es für ihn undenkbar ist, dass Gott sich den Dreck dieser Welt hinein begibt. Das könne er nicht glauben, das sei sogar gotteslästerlich.

Wir erleben das ganz anders. Wir feiern das Weihnachtsfest, die Menschwerdung Gottes in der Zeit, als etwas ganz normales. Für viele Menschen ist das nicht selbstverständlich. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass der unendliche Gott die Herrlichkeit des Himmels verlassen hat, um den Menschen zu suchen.

Aber genau so ist es. Damit der Mensch zu Gott gelangen kann, hat Gott sich selber auf den Weg gemacht. Mit unseren Gottesdiensten und unseren Gebeten machen wir uns bewusst, was damals geschehen ist, um meinetwillen und unsretwillen geschehen ist.

Bethlehem ist um unserer Willen geschehen. Der Bruch zwischen Gott und Mensch durch den Sündenfall heilt durch Gottes unmittelbares Handeln. Wir sind gerufen, uns von Gott hinein nehmen zu lassen in das Heilsgeheimnis der Menschwerdung, der Erlösung von Schuld und Sünde am Kreuz und seiner Auferstehung von den Toten.

Das Ereignis von Weihnachten markiert deshalb eine Wende, wie es der Apostel Paulus schon in einem seiner Briefe schreibt: „*Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn ...*“ (Gal 4,4).

Die Weihnachtszeit ist eine wunderbare Zeit diesem Geheimnis der Nähe und Liebe Gottes zu uns nachzugehen, damit Gott bei uns ankommen und bei uns Wohnung nehmen kann.

Gesegnete und Frohe Weihnachten,
Ihr Pfarrer Clemens

Pfarrgemeinde Lissabon

Restauration der alten Krippe!

Am 06. Dezember 2018 veranstalten die deutschen militärischen Angehörigen am Standort Lissabon eine Nikolausfeier (Christmas Market), zu der die internationale Gemeinschaft der NATO - Soldaten am Standort Lissabon eingeladen sind. Anlässlich dieser Nikolausfeier hat es sich Oberstleutnant Braun mit seiner Familie zur Aufgabe gemacht, die alte, in die Jahre gekommene Krippe der katholischen Kirche in Lissabon zu restaurieren und auf der besagten Nikolausfeier zu präsentieren. Die Krippe wurde gereinigt, die Wände ersetzt, das Dach verschönert, der Boden geschmückt, und zudem Griffe für den besseren Transport montiert. Insgesamt wurde nicht nur an dem Krippengebäude selbst geklebt, gesägt und lackiert, sondern teilweise auch an den über Jahre hinweg in Mitleidenschaft gezogenen Figuren der Krippe. Bis zur Ausstellung wird noch die Beleuchtung installiert und dann können sich Besucher unserer Kirche in Lissabon auch an Weihnachten an dem neuen Glanz der Krippe erfreuen.



Impressionen aus dem Gemeindeleben



Pfr. Clemens bei der Gräbersegnung



Volkstrauertag: Botschafter Dr. Stefan Weil



Gottesdienst mit ev. Gemeindechor

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Volkstrauertag: Kranzniederlegung zur Erinnerung an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt



Kirche N.S. das Dores: Gottesdienst mit Pfr. Clemens und dem ev. Pfr. Ossenkop

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

2. Adventssonntag 2018 – Firmung -

Lissabon

**2. Adventssonntag, 09. Dezember 2018
Bischof em. Antonio Vitalino
11.00 Uhr Firmung**

3. Adventssonntag 2018

Porto

**3. Adventssonntag, 16. Dezember 2018
10. 30 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Gemeindetreff**

Lissabon

**3. Adventssonntag, 16. Dezember 2018
11.00 Uhr Familiengottesdienst,
anschl. Gemeindeessen mit Nikolaus**

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

4. Adventssonntag 2018

Porto

**Samstag, den 22. Dezember 2018, 19. 00 Uhr
VAM zum 4. Adventssonntag,**

Lissabon

**4. Adventssonntag, 23. Dezember 2018
11.00 Uhr Hochamt**

Heilig Abend

Porto

**Montag, den 24. Dezember 2018,
23. 30 Uhr Christmette**

Lissabon

**Montag, den 24. Dezember 2018,
18.00 Uhr Christmette**

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

Fest der Heiligen Familie

**Lissabon
Sonntag, 30.12. 2018
Fest der heiligen Familie
11.00 Uhr**

Silvester

**Lissabon
Montag, 31.12.2018
18.00 Uhr Jahresschlussandacht
anschl. Messe zum Silvestertag**

Hochfest der Gottesmutter Maria

**Lissabon
Dienstag, den 01. Januar 2019,
11.00 Uhr Hochamt zum Hochfest der Gottesmutter**

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

Heilige Dreikönige

Porto

**Samstag, den 05. Januar 2019, 19. 00 Uhr
VAM zum Dreikönigsfest**

Lissabon

**Sonntag, den 06. Januar 2019,
11.00 Uhr Hochamt zum Dreikönigsfest**

TERMINE zum VORMERKEN

► **Firmung: 2. Adventssonntag:**

9. Dez., 11.00 Uhr, Lissabon - Firmung: Bischof em. Antonio Vitalino

► **Familiengottesdienst und Nikolausfeier: 3. Adventssonntag- Lissabon!**

16. Dez., 11oo Uhr Amt in Lissabon, anschl. Gemeindemittagessen

► **Familiengottesdienst im Advent: 3. Adventssonntag in Porto!**

16. Dez., 10. 30 Uhr Familienmesse in Porto, anschl. Gemeindetreff

► **Amtseinführung Pfr. Clemens M. Henkel:**

2. Februar: Porto, 19.00 Uhr So, 3. Februar Lissabon, 11.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag Und wünschen viel Glück Und Gottes Segen



Gemeinde Lissabon

- 06.12. Luis Miguel Sequeira
- 17.12. Alexander Weber
- 28.12. Elisabeth Daehardt
-
- 02.01. D. Isabelle von Rupp
- 02.01. D. Gabriele Jagdt Dominguez

- 04.01. Miriam Passanha

- 05.01. Heidrun Hugemann

- 06.01. Christel Elisabeth Peitz
- 07.01. Anabela Staiss

- 08.01. Catarina Kemper

- 09.01. Stefanie Wiedemann

Gemeinde Lissabon

- 09.01. Yv. Weyerhäuser Moniz
- 14.01. Monika Wittmer
- 17.01. Sara Steglich

- 17.01. Rosm. Wank-Nolasco Lamas
- 23.01. Lili Thoma Ascenso

- 25.01. Christiane Maas-Carvalho

Gemeinde Porto

- 20.12. Mechtild Burmester
-
- 02.01. Rudi Sperlich

- 27.01. Victoria Waldheim

**Auch allen anderen in der Gemeinde, die in
diesen Monaten Geburtstag feiern, deren
Datum wir aber nicht kennen.**

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patroçinio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

Tel.: 213 964 114

E-Mail: pfarrer@dkgl.org - Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira - Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org – Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum:

Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal